

Beschluss der Kammerversammlung am 30./31.10.2009

Antragsteller: Dr. Beischer, Dr. Keck, Dr. Kögel, Dr. Ebeling

Grünbuch der Europäischen Kommission „Arbeitskräfte des Gesundheitswesens in Europa“

Die Mitglieder der Kammerversammlung der ZKN lehnen Überlegungen im Grünbuch der Europäischen Kommission „Arbeitskräfte des Gesundheitswesens in Europa“ ab, einen Mangel an medizinischen Fachkräften durch Übertragung originär ärztlicher Tätigkeiten auf nichtärztliche Gesundheitsberufe zu kompensieren und über verkürzte Studiengänge (Bachelor) eigenständige Berufsbilder zu schaffen, die zu ärztlichen Behandlungsmaßnahmen berechtigen.

Die Mitglieder der Kammerversammlung der ZKN fordern alle in den internationalen zahnärztlichen Gremien Verantwortlichen auf, diesbezüglichen Absichten der Europäischen Kommission eine Absage zu erteilen.

Begründung:

Ärzte- oder Zahnärztemangel kann nicht dadurch behoben werden, dass medizinischen Hilfsberufen ärztliche oder zahnärztliche Aufgaben im Rahmen eigenständiger Berufsbilder übertragen werden. Mit seiner universitären und klinischen Ausbildung ist der Arzt und Zahnarzt ganzheitlicher Ansprechpartner des Patienten, der nicht nur Teilaspekten Beachtung schenkt. Eine Aufweichung des einheitlichen ärztlichen und zahnärztlichen Berufsbildes durch para- oder subakademische medizinische Hilfsberufe wäre ein entscheidender Rückschritt für die Qualität der medizinischen Versorgung.

Antrag einstimmig angenommen